

# Eventpolitik

Mit der Ausstellung »Ereignis Weimar« startet die Klassik-Stiftung am Sonntag ihre Aktivitäten zum 200. Todestag Herzogin Anna Amalias von Sachsen-Weimar-Eisenach (1739–1807). Die Schau beleuchtet die 50 Jahre zwischen der Geburt Herzog Carl Augusts vor 250 Jahren und dem Tod seiner Mutter Anna Amalia am 10. April 1807. In jener Zeit sei die deutsche Klassik entstanden, und Weimar habe sich zu einer Metropole der Geistesgeschichte (Herder, Goethe, Schiller, Wieland etc.) entwickelt – wovon heute allerdings wenig zu spüren ist.

(ddp/jW)

*<https://www.jungewelt.de/artikel/83967.eventpolitik.html>*